

1984

Dieses Meisterwerk wurde 1948 von dem berühmten britischen Schriftsteller George Orwell verfaßt. Er beschreibt einen totalitären Staat, in dem die Menschenrechte unvorstellbar eingeschränkt werden. An der Spitze dieses Systems steht ein fiktiver Führer mit der Bezeichnung "Großer Bruder". Der Staat besteht aus einer dreischichtigen Gesellschaft. Die oberste Schicht bilden die inneren Parteimitglieder, die den Führungsapparat in der Hand halten. Die äußeren Parteimitglieder arbeiten an der Erhaltung des Systems. Sie werden auf Schritt und Tritt überwacht. Selbst ihre Gedanken werden kontrolliert. Die große Mehrheit stellt das restliche Volk. Das sind einfache Männer und Frauen, die nicht fähig sind, sich zu organisieren und gegen das System anzukämpfen. Deren Kontrolle erfolgt weit oberflächlicher. Um den Zusammenhalt innerhalb des Volkes zu gewährleisten, wird stets Krieg gegen ein anderes Land geführt. Um die Zeit zu beherrschen, gilt das Verbot von Jahreszahlen. Die Vergangenheit wird stets an die Gegenwart angepaßt, sodaß das Aktuelle immer schon gewesen ist. Bücher und Dokumente werden aus diesem Grund laufend verändert. Politisch Andersdenkende werden im Gefängnis umgeschult.

Winston Smith ist der Träger der Hauptrolle. Smith ist ein äußeres Parteimitglied. Er führt ein erbärmliches Dasein, bis er sich in Julia verliebt. Um der Verfolgung zu entgehen treffen die beiden heimlich. Die Liebe in einer Partnerschaft ist strengstens verboten. Sex dient ausschließlich zur Fortpflanzung. Sie werden an ihrem geheimen Ort gefaßt und verhaftet. Beide durchleben eine grausame Umschulung. Nach der Entlassung sind sie völlig "rehabilitiert" und empfinden nicht das geringste für einander.